

# WISSENSCHAFT FAIR GESTALTEN

27. November 2024	Programm	
13:00 Uhr	<p><b>Eröffnung und Begrüßung</b></p> <p>Personalrat für wissenschaftliche Beschäftigte und Prorektorin für Forschung, Talententwicklung und Chancengleichheit</p> <p>A.-Einstein-Str. 3 - Hörsaalgebäude Biologie - Hörsaal 001 "Hans Spemann"</p>	
13:15 Uhr	<p><b>Keynote und Diskurs: Machtmissbrauch in der Wissenschaft</b></p> <p>Prof. Dr. Daniel Leising</p> <p>A.-Einstein-Str. 3 - Hörsaalgebäude Biologie - Hörsaal 001 "Hans Spemann"</p>	
15:00 - 15:45 Uhr	<b>Forum 1 bis 4</b>	<p><b>Forum 5</b></p>
16:00 - 16:45 Uhr	<p><b>Forum 1 bis 4</b></p> <p>Die Foren 1-4 werden wiederholend zur ersten Session angeboten, so dass ein wechselnder Besuch der Foren möglich ist.</p>	



**GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

# WISSENSCHAFT

# FAIR

# GESTALTEN

Forum	Beschreibung	Gäste und Moderation
<p><b>Forum 1</b> <b>Einstieg in die Arbeitswelt der Wissenschaft: Zukunft gestalten, Chancen nutzen</b></p> <p><i>Was bietet die Universität, um den Einstieg in die Arbeitswelt der Wissenschaft zu gestalten bzw. zu erleichtern?</i></p>	<p>Der Einstieg in die Arbeitswelt der Wissenschaft ist für viele Berufseinsteiger:innen eine spannende, aber auch herausfordernde Phase. Ob als Doktorand:in, Postdoc oder junge:r Wissenschaftler:in: Wie sieht der Start konkret aus, und welche Hürden sind zu meistern? Besonders die Promotionsphase erfordert eine gute Balance zwischen wissenschaftlichen Zielen und persönlichen Bedürfnissen sowie eine klare Kommunikation mit Betreuer:innen. Dieses Forum beleuchtet diese Herausforderungen und bietet Raum für den Austausch von Strategien, wie der Einstieg in die wissenschaftliche Karriere erfolgreich und bereichernd gestaltet werden kann. Hierzu diskutieren wir zentrale Fragen wie: Welche Wünsche und Ansprüche haben junge Wissenschaftler:innen an ihre Arbeitswelt? Was können Institutionen tun, um die Einstiegsphase zu erleichtern? Und wie können alle Beteiligten gemeinsam eine wissenschaftliche Zukunft gestalten, die Raum für Entfaltung und Entwicklung bietet?</p>	<p>Prof. Dr. Wrage-Mönnig (PFT) &amp; Corina Reinheckel (Leiterin Graduiertenakademie)</p> <p>Moderation: Dr. Anett Mau-Möller (WPR)</p> <p>Ort: Albert-Einstein-Straße 2 (Hörsaalgebäude Chemie) Raum 203</p>
<p><b>Forum 2</b> <b>Gute wissenschaftliche Praxis, wissenschaftliches Fehlverhalten und Hierarchiekonflikte</b></p> <p><i>Das Ombudskollegium der UR stellt seine Arbeit vor</i></p>	<p>Zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Verfolgung wissenschaftlichen Fehlverhaltens hat die Universität Rostock Ombudspersonen bestellt und eine Untersuchungskommission eingerichtet. Die Aufgabe der Ombudspersonen besteht in der Vorklärung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens und - wenn es möglich ist und sinnvoll erscheint - auch in der Vermittlung zwischen den Konfliktparteien. Dabei hat sich gezeigt, dass Vorwürfe wissenschaftlichen Fehlverhaltens und Hierarchiekonflikte (gelegentlich auch in Form von Machtmissbrauch) häufig eng miteinander verwoben sind. Ziel des Forums ist, die Teilnehmenden über verschiedene Ausprägungen wissenschaftlichen Fehlverhaltens aufzuklären und für die Gefahrenpotenziale von Hierarchiekonflikten zu sensibilisieren. Lösungsansätze werden gemeinsam diskutiert. Außerdem bietet das Forum einen Einblick in das Ombudswesen an der Universität Rostock und soll auch dazu dienen, die Möglichkeit der Beratung durch Ombudspersonen bekannter zu machen.</p>	<p>Prof. Dr. Florian Jansen &amp; Prof. Dr. Michael Rauscher (Ombudskollegium)</p> <p>Ort: Albert-Einstein-Straße 2 (Hörsaalgebäude Chemie) Raum 201</p>

**GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

Forum	Beschreibung	Gäste und Moderation
<p><b>Forum 3</b> <b>Gleichstellung im Fokus: Gemeinsam gegen Diskriminierung</b></p> <p><i>Forum mit der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Rostock</i></p>	<p>In diesem interaktiven Forum mit Frau Dr. Jander, Gleichstellungsbeauftragte der Universität seit Juli dieses Jahres, werfen wir nach einer kurzen persönlichen Vorstellung von Frau Jander einen Blick auf aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze im Bereich Gleichstellung, Chancengleichheit und Diskriminierung. Dabei wird die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten vorgestellt und es werden Einblicke in aktuelle und geplante Projekte und Maßnahmen gegeben. Die Veranstaltung bietet Raum für einen offenen Austausch sowie Fragen und Anregungen, um gemeinsam eine diskriminierungsfreie und gerechte Universitätskultur zu fördern.</p>	<p>Dr. Heidrun Jander (Gleichstellungsbeauftragte der Uni Rostock)</p> <p>Moderation: Vivien Peyer (WPR)</p> <p>Ort: Albert-Einstein-Straße 3 (Hörsaalgebäude Biologie) Raum 203</p>
<p><b>Forum 4</b> <b>Arbeitswelt Wissenschaft - Faire Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft?!</b></p>	<p>Wie können wir die Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft weiter verbessern und zukunftsfähig gestalten? In unserem Forum beleuchtet der Personalrat für wissenschaftliche Beschäftigte (WPR), was Wissenschaftler:innen heute bewegt - von der wissenschaftlichen Qualifizierung über die Balance von Lehre und Forschung bis hin zu Themen wie befristete Verträge. Dabei stehen die Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis sowie die Rolle des WPR im Fokus, ebenso wie neue Dienstvereinbarungen, die faire Beschäftigungsbedingungen fördern können. Des Weiteren beleuchten wir, wie Führungskompetenzen und offene Kommunikation das Arbeitsklima positiv beeinflussen und Abhängigkeiten vermeiden können.</p>	<p>Moderation: Marika Fleischer (WPR) &amp; Dr. Andreas Langfeld (WPR)</p> <p>Ort: Albert-Einsteinstraße 2 (Hörsaalgebäude Chemie) Hörsaal 002</p>
<p><b>Forum 5</b> <b>Nachhaltige Personalmodelle an deutschen Universitäten</b></p> <p><b>Forum mit Mathias Kuhnt (TU Dresden) zu neuen Wegen zur Förderung von Autonomie</b></p> <p><i>(Referent wird digital zugeschaltet)</i></p>	<p>Welche Chancen bieten alternative Personalmodelle in der Wissenschaft, und wie lassen sich diese erfolgreich umsetzen? In diesem Forum mit Mathias Kuhnt erhalten Sie wertvolle Einblicke in innovative Ansätze zur Schaffung von mehr Dauerstellen und alternativen Beschäftigungsformen. Gemeinsam betrachten wir die Finanzierungsmöglichkeiten, diskutieren Vorurteile und Hürden, und beleuchten die Potenziale für eine faire und nachhaltige Personalstruktur. Nach dem informativen Beitrag von Mathias Kuhnt laden wir Sie herzlich zu einer gemeinsamen Diskussion ein, um über die Bedeutung und Umsetzungsmöglichkeiten solcher Modelle an der Universität Rostock zu sprechen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um die wissenschaftliche Laufbahn langfristig zu stärken und neue Perspektiven für Ihre Institution zu entwickeln!</p>	<p>Dr. Mathias Kuhnt (TU Dresden und NGAwiss)</p> <p>Moderation: Anne Kluge (MiBaUR)</p> <p>Ort: Albert-Einstein-Straße 3 (Hörsaalgebäude Biologie) Hörsaal 001 "Hans Spemann"</p>

**GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

## Lageplan Veranstaltungsort – Symposium „Wissenschaft Fair Gestalten“

